



# Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe  
Dezember 2021 - Februar 2022



Weihnachten unter'm Apfelbaum 2021

Abschied Pfarrerin Simone Heider-Geiß

## Inhaltsverzeichnis

Seite	14	St. Martin	
2	Inhalt/Hör-Bar	15	Laubhüttenfest
3	Ein Wort zuvor	16	Treffpunkt Engel/Advent
4	Aus den Kirchenbüchern	17	Verschiedenes
5	Geburtstage	18	Spendenbrief
6	Krippenspiel	19	Kurrendeblasen/ Weltgebetstag
7	Weltgebetstag		
8	Neues aus dem Förder- verein	20-25	Werbung
9	Stolpersteine	26/27	Gruppen und Treffs
10/11	Neues aus der KiTa	28	Erreichbarkeiten
12	Coronagrüße/Bethel	29-31	Gottesdienstplan
13	Kinder- und Mini- Gottes- dienst	32	Jahreslosung 2022



Korrektur:

Das Titelfoto der letzten Ausgabe wurde von der Familie Wittich zur Verfügung gestellt.

Titelseite aktuell: [Gemeindebrief.de](http://Gemeindebrief.de)

### Zeit auf der Schwelle

Liebe Leserinnen und Leser, mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Somit befinden wir uns „zwischen den Jahren“, einer Zeit auf der Schwelle. Wenn ich in einer offenen Tür stehe, dann hoffe ich, dass ich im neuen Raum freundlich empfangen werde und willkommen bin. Aber so lange ich das nicht weiß, bin ich auch gespannt darauf, ob er gut werden wird – mein nächster Schritt in die nahe Zukunft.

Für mich gehen mit meiner Verabschiedung zum 31.12.21 neun Jahre Dienst in der evangelischen Brückengemeinde zu Ende. Aufregend waren die Jahre. Viele Gespräche habe ich geführt mit Gemeindegliedern, Mitarbeitenden der Gemeinde, Kund\*innen der Essensbank. Viele geflüchtete Menschen waren dabei, zu einigen besteht noch immer Kontakt.

Zwei Kirchenvorstandswahlen habe ich koordinieren helfen, Gottesdienste gefeiert, Kinder und Erwachsene getauft, Verstorbene beigesetzt, Kirchenvorstandsseminare organisiert, Religionsunterricht gehalten, Jubilar\*innen besucht.

Und dann Corona: ins kalte Wasser der „neuen“ Medien gesprungen, nicht nur Video-Fortbildungen, sondern auch Video- und Online-Gottesdienste gefeiert, auf Instagram



als „@dieseelsorgt“ und auf Facebook mich zu Wort gemeldet. Immer war ich auf diesem Weg zusammen mit meinem Mann unterwegs, der mich begleitet, berät und unterstützt.

Ein Umzug ist mit meinem nächsten beruflichen Schritt nicht verbunden, aber eine deutlich neue Schwerpunktsetzung. Ein Pfarramt in der Krankenhausseelsorge beinhaltet sowohl die Gespräche mit Patient\*innen, als auch mit Mitarbeiter\*innen, Gottesdienste und Andachten, die aus der Klinikkapelle in die Zimmer übertragen werden; spezielle Trauerfeiern, z.B. für Menschen ohne Angehörige oder früh verstorbene Kinder am Kindergrabmal. Krankenhauspfarrer\*innen sind Ansprechpartner\*innen für ethische Fragen und den Themenbereich um Sterben, Tod und Trauer. Diese Themen bringen wir auch in die Krankenpflegeschule und die Fortbildung ein. Das alles geschieht in enger ökumenischer Zusammenarbeit.

Fortsetzung von S. 2

Mit Dankbarkeit blicke ich zurück. Die Brückengemeinde ist großartig: ein Kirchenvorstand, der hoch engagiert und immer offen für Neues ist; eine Gemeinde mit sehr vielen Ehrenamtlichen, die sich stets wandelt und neue Impulse einbringt; ein Kooperationsraum, in dem Zusammenarbeit geschätzt wird.

Danke für viele Gespräche und Ermutigungen und für Kritik!

Bitte verzeihen Sie, wenn Erwartun-

gen unerfüllt blieben oder wenn ich etwas schuldig geblieben bin. Bleiben Sie unserer Kirche und der Brückengemeinde treu. Schließen Sie beide und auch mich in Ihre Gebete ein.

So kann ich gestärkt auf der Schwelle den nächsten Schritt gehen.

Gott segne uns alle auf dem Weg durch diese Zeit.

Herzliche Grüße,

Simone Heider-Geiß



Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und  
will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2021

SACHARJA 2,14

Die digitale Ausgabe  
enthält keine persönlichen Daten.  
Ihr Redaktionsteam.

## Weihnachtsfest unter´m Apfelbaum

Wir feiern miteinander Weihnachten draußen! Da haben wir den größten Schutz, den wir einander gewähren können. Und wir nähern uns der heiligen Nacht auf ganz andere Art und Weise. In die schwierigen Verhältnisse seiner Zeit hat sich Gott in Jesus Christus auf die Erde begeben. In den Stall, in die Kälte, in das Aufeinander-Angewiesensein des menschlichen Lebens.

Dem tun wir es nach!

Also raus aus den Stuben, hinein ins wirkliche Leben! Unsere Gartenhütte wird zum Stall - Kulisse für das Krippenspiel.

Wir fragen, wer kann uns helfen?

- Wer hat Freude, mit zu spielen?
- Wer hat Freude, den Apfelbaum zum Weihnachtsbaum zu gestalten?
- Wer hilft bei der Technik, die nötig sein wird?
- Wer hilft beim Einlass unter den dann geltenden Bestimmungen (3G, 2G - Hollareiduljö?)

Wer sich in den nächsten Tagen meldet, hat die Chance aktiv dabei zu sein!  
Beim Weihnachtsfest unter´m Apfelbaum.



## Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 4. März 2022 um 19 Uhr in der Brückenkirche

Weltweit stellen die Pandemie und viele der anderen globalen Themen für so manchen Menschen eine große Herausforderung dar, Verunsicherung und Zukunftsangst sind alltägliche Begleiterinnen. Die Weltgebetstagsfrauen aus England, Wales und Nordirland laden uns dazu ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen und die Hoffnungszeichen in unserer Welt in den Blick zu nehmen. Ein Regenbogen schmückt ihre Einladung, als Zeichen, dass die Zukunft in Gottes Hand liegt und alles gut werden kann. Im nächsten Jahr ist unsere Brückengemeinde Gastgeberin. Traditionsgemäß wollen wir wieder gemeinsam mit Frauen und Männern aus der ev. Kirchengemeinde Ostheim und der kath. Kirchengemeinde in Heldenbergen feiern. Leider war dies pandemiebedingt beim diesjährigen Weltgebetstag nicht möglich.

Wir wünschen uns daher sehr, dass wir den nächsten Weltgebetstag wieder in großer Runde feiern können und im Anschluss an den Gottesdienst den Abend miteinander gemütlich bei landestypischen Speisen aus England, Wales und Nordirland ausklingen lassen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, und wir freuen uns auch über jede Mithilfe bei der Gestaltung des abendlichen Gottesdienstes, und bei all den Aufgaben, die auf uns zukommen beim anschließenden Gastmahl.

Bitte beachten Sie auch die Plakate und Handzettel, die zeitnah veröffentlicht werden. Bei Anfragen und Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an Ulrike Beyer Tel.: 6056969.



## Dank für gelungene Vorstandsarbeit

Dirlei Bischoff und Ulrike Beyer schieden aus dem Vorstand des Fördervereins aus. Pfarrer Heider dankte beiden für ihr großes und liebevolles Engagement in den vergangenen Jahren im Vorstand des Fördervereins.

Ulrike Beyer war als stellvertretende Vorsitzende tätig. Dirlei Bischoff trat als Vorsitzende des Fördervereins zurück. Beide wurden auf eigenen Wunsch in der letzten Vorstandssitzung verabschiedet.

Wir wünschen auch von dieser Stelle alles Gute und Gottes Segen!

## Schweigemarsch zu den Stolpersteinen Heldenbergens

Am 9.11., dem Gedenktag der Prognomnacht in Deutschland, machte sich eine Gruppe von mehr als fünfzig Personen auf, um die Stolpersteine in Heldenbergen aufzusuchen. Dort wurden von Herrn Dr. Grünke die Namen der Mitbürger verlesen, an die die verlegten Steine im Bürgersteig erinnern. In diesen Häusern lebten und liebten, arbeiteten und erholten, stritten und versöhnten sie sich. Sie wurden bei Nacht und Nebel aus den Häusern gezerrt, verladen, zu den Bahnhöfen der Umgebung gebracht und dort meist in die Konzentrationslager verschickt. Das Leid, von dem keine Angehörigen mehr erzählen können, kann man nur erahnen.

Julia Huneke von der Stadt Nidderau, Initiatorin des Schweigemarsches, entzündete eine Kerze an allen Stolpersteinen. Jugendliche und Konfirmanden, Männer und Frauen begleiteten den Zug von Stein zu Stein, von Haus zu Haus. Die Namen erklangen. Innehalten.



Ein solches darf nicht mehr geschehen.

Wie wir uns damals, 1938, verhalten hätten? Wir können nicht wissen, ob wir wirklich den Mut gehabt hätten, dem Unrecht Widerstand zu leisten. Hoch war der Preis, meist das eigene Leben. Darauf wies Bürgermeister Andreas Bär in seiner eindrücklichen Ansprache an der Gedenktafel der zerstörten Synagoge hin. Pfr. Thomas Korfmann sprach ein alttestamentliches Psalmgebet, das uns mit der jüdischen Gemeinde verbindet. Pfarrerin Simone Heider-Geiß schloss mit dem gemeinsam gesprochenen Vater unser, das wir als Christen von dem Juden Jesus gelernt haben.

Bild: M.Heider

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;  
lasst die Sonne nicht über  
eurem Zorn untergehen. «

EPHESER 4,26

## Aus der Ev. KiTa

### „Ich möchte einen Apfel haben“...

... so lautete eine häufige Bitte der Kinder, als wir wieder gut erholt aus den Sommerferien, in die Kita starteten.

Was war geschehen?

Unsere vier Apfelbäume im Vorgarten hingen so voller Äpfel, dass es sogar nötig war, einige Äste abzustützen, damit sie unter der Last nicht abbrechen.

Jeden Morgen begannen die Kinder beherzt in die teils noch unreifen, sauren Äpfel zu beißen. Dabei lernten sie viel über Geschmack, Konsistenz und Mitbewohner der jeweiligen Äpfel.

Aber was macht man mit all den vielen Äpfeln?

Außer unserer täglichen Geschmackstests: „Sind sie endlich reif?“, fiel uns da einiges ein. Wir schnitzten Apfelringe, kochten Apfeltee und Apfelmus und buken natürlich blechweise Apfelkuchen.

Aber die Äpfel wurden und wurden nicht weniger. Zwischenzeitlich halfen auch Eltern fleißig mit, die Äpfel zu verarbeiten. Schließlich gelangte über den Elternbeirat die Information zu uns, dass eine mobile Apfelpresse in Hammersbach Halt machen würde. Das war doch eine tolle Idee!



Bild:  
KiTa-Team



Dank der Hilfe des Fördervereins unserer Kita konnten wir dann am Montag dem 27.10.21, nach beherztem Schütteln und Pflücken der Äpfel, mit einigen Kindern die Äpfel aus der Kita und aus dem Gemeindehausgarten zur Apfelpresse fahren. Das war ein spannender Vormittag, der mit einem Glas sehr leckerem, noch warmen Apfelsaft gekrönt wurde.

Die Kinder und auch der Förderverein waren begeistert, da der Apfelsaft in den nächsten Tagen sehr schnell verkauft werden konnte. Der Erlös kommt unseren Kindern zu Gute.

Wer nicht in den Genuss kam, unseren frischen Apfelsaft zu erwerben oder auch beim Ausschank am Ernte-Dank-Gottesdienst nicht die Gelegenheit hatte, dem sei gesagt, dass wir diese Aktion aufgrund der hohen Resonanz nächstes Jahr wiederholen möchten.

Zum Schluss möchten wir noch allen Helfer\*innen danken, die durch tatkräftiges Zupacken und/ oder großzügige Spenden unsere Kinder im Lernfeld Kita unterstützt haben.

*Alexandra Gildemeister für das Team der Kita*

## Corona-Aktion endet

Die Corona-Pandemie hatte im vergangenen Jahr persönliche Treffen stark eingeschränkt. Wir haben unser Geburtstagscafé und die Einladungen der Geburtstagskinder dazu ab 70 Jahre einstellen müssen.

Um weiterhin Kontakt zu unseren Gemeindegliedern zu halten, hatten wir allen Geburtstagskindern daher, seit dem ersten Lockdown bis einschließlich August dieses Jahres, zum Geburtstag eine Karte geschickt oder, wenn uns eine Telefonnummer von Ihnen bekannt war, angerufen. Kinder erhielten ein Mini-Präsent.

Wir hatten viele nette Gespräche am Telefon. Wir hoffen, Sie haben sich auch darüber gefreut - wir jedenfalls haben es gerne gemacht! Herzlichen Dank allen, die sich auf unsere Karte oder unsere Nachricht auf ihrem Anrufbeantworter dankbar im Pfarramt gemeldet haben. Diese Aktion haben wir ab September auslaufen lassen. Dabei hätten wir nicht damit gerechnet, dass durch die vierte Pandemie-Welle erneut Kontaktbeschränkungen auf uns zu kommen. Wir hoffen, wenn auch unter strengen G-Regeln Gottesdienste weiter stattfinden können. Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage [www.brueckenkirche.de](http://www.brueckenkirche.de). Bezüglich Weihnachten hält der Kirchenkreis die Seite [www.weihnachten-findet-statt.de](http://www.weihnachten-findet-statt.de) vor. Dort sind dann aktuell Angebote für die Weihnachtstage abrufbar, vor allem wenn sie kurzfristig geändert werden müssen. Es würde uns freuen, Ihnen bald wieder unbeschwerter persönlich in der Gemeinde zu begegnen.

Ihr Pfarrer Markus Heider

Bethel 

## Kleidersammlung für Bethel vom 28. Februar bis zum 05. März 2022

Gesammelt wird saubere, noch tragbare Kleidung, Schuhe - in gutem Zustand und paarweise gebündelt, Tisch- und Bettwäsche.

Nicht in die Kleidersammlung gehören verschmutzte Kleidung, Lumpen und zerrissene Teile.

### Abgabe bitte im Gemeindehaus

Kleidersäcke bitte nicht vor dem Gemeinde- oder Pfarrhaus abstellen.  
Wir danken herzlich für die Beachtung!



## Kindergottesdienst findet auch weiter statt

Liebe Kinder,

in unserem letzten Artikel haben wir über den Start des Kinder- und Mini-Gottesdienstes berichtet.

Erfreulicherweise haben sich keine neuen Einschränkungen ergeben, und wir können uns weiter in Präsenz treffen. Dabei beschäftigen wir uns weiterhin mit dem Thema „Die 10 Gebote“.

Heute hatten wir im Gottesdienst das Gebot „Du sollst nicht lügen“. Im Kindergottesdienst haben wir zunächst einmal ganz allgemein über das Thema gesprochen und Fragen geklärt wie:

Warum lügt man eigentlich?

Was hat man davon zu lügen?

Warum ist es besser die Wahrheit zu sagen?



Im Anschluss haben wir uns mit der Bibelgeschichte „Daniel in der Löwengrube“ beschäftigt. Im Minigottesdienst wurde die Geschichte mit Hilfe von allerlei Figuren erzählt. Im Kindergottesdienst wurde unterdessen die Geschichte als Theaterstück nachgespielt. Hierzu haben wir wieder viele Verkleidungen und Requisiten genutzt. Alle hatten viel Spaß an der Geschichte und haben sich viel Mühe gegeben, die Geschichte dann noch einmal den Kindern aus dem Mini-Gottesdienst vorzuspielen.

Wenn Ihr auch gerne einmal teilnehmen möchtet, seid Ihr herzlich eingeladen, uns zu besuchen und mitzuspielen.

Die nächsten Termine sind am **28.11.** und am **12.12.2021**

Für aktuelle Informationen können Eure Eltern eine Nachricht an [petra\\_baier@gmx.net](mailto:petra_baier@gmx.net) schicken. Wir geben Euch dann direkt Bescheid, wenn es Änderungen gibt.

Bis dahin wünschen wir Euch und Euren Familien weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen.

Euer Kigo-/ Mini GoDi-Team

## Ein St. Martinsfest trotz Corona?

Und ob wir das können! Sicher und verantwortungsbewusst, anpassungsfähig und am Ende wie immer ein wenig eingefroren...

Das erste Mal hörten die Kinder die Geschichte des Heiligen Martin morgens im Morgenkreis in der Kita. Dann gab es einen Umzug mit Lichtertütchen durch den Kita-Garten - das erste Martinslied erklang in der Wagnerstraße. Danach teilten die Kinder Weckmenschen und - wie von ihnen selbst gewünscht - auch Muffins. Bis hierhin war alles wie in den Vorjahren.

Und am Nachmittag machten wir einfach zwei Umzüge mit begrenzter Personenzahl, nach den 3G-Regeln und, wenn keine Laternenstab-Länge Abstand mehr einzuhalten war, dann auch mit Maske.

An der Kita ging's los in Richtung Kirche. Dort erwarteten uns Pfarrer Heider und die Konfis auf dem Parkplatz der Kirche, die ein Schattenspiel zum Leben und Wirken des Heiligen Martins für uns spielten. „Dass die Kirchenwand das mal erleben darf, ...“, sagte ein Kirchenvorsteher. Ein Ensemble des BON hat unsere Laternenlieder begleitet - auch das ist eine liebgewonnene Tradition.



Und weil es fisselig ecklig kalt war, nutzten wir die Lieder zum Laufen im Kreis. Und so war eigentlich vieles wie immer: leuchtende Laternen und leuchtende Kinderaugen, Kinderlachen und entzückte Eltern, Laternenstäbe, die den Geist aufgeben, und Kinder, die überall herumlaufen, nur nicht in der Nähe ihrer Eltern, kalte Hände und viiiiiiele Schichten warmer Kleidung, Gesang und Bläserklang, die Geschichte des Heiligen St. Martin und Gebet und über allem das wunderbar warme Gefühl der Zusammengehörigkeit. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden: Kindern, Eltern und Team unserer Kita, Pfarrer Heider und den Kirchenvorsteher\*innen, den Konfirmand\*innen und den Bläser\*innen des BON sowie unseren Hausmeistern und dem Förderverein unserer Kita. Herzlichst, Ihre Barbara Bingel

## Musikalische Vesper zum Laubhüttenfest in der Brückenkirche

Erstmals feierte der Schulpfarrer Andrew Klockenhoff einen Projektgottesdienst mit Schülerinnen und Schülern der Bertha-von-Suttner-Schule in der Brückenkirche. Am Samstag, 2. Oktober, fand um 17 Uhr eine musikalische Vesper zum jüdischen Laubhüttenfest statt. Der Gottesdienst war eine Veranstaltung der Reihe „1700 Jahre jüdisches Leben“ der Stadt Nidderau. 12 Schüler\*innen der 10. Klasse beschrieben die Traditionen dieses jüdischen Freudenfestes, bei dem Familien eine Hütte in ihren Garten oder auf den Balkon bauen und die Festtage zum Essen, Feiern und ihre Freizeit darin verbringen. Die Sukka - die Laubhütte - erinnert sie daran, dass Ihre Vorfahren, das Volk Israel beim Auszug aus Ägypten lange auf einer Wüstenwanderung unterwegs waren. Sie lebten von dem, was Gott ihnen zur Verfügung stellte:



Susanne Riedl-Komppa, Elisabeth Kretzschmar-Wegner, Pfarrer Andrew Klockenhoff, Pfarrerin Simone Heider-Geiß  
Bild: © by ART Criminalis, Ralf Vollmer

Mittel zum Überleben. Das ist neben Lebensmitteln vor allem die Thora, die guten Lebensweisungen Gottes, für die die 10 Gebote stehen. Pfarrer Klockenhoff hatte einen original jüdischen Feststrauß für den Erntedankaltar besorgt und hielt die Predigt. Schüler\*innen der 9. Klasse gestalteten die Fürbitten. Mit den Musiklehrerinnen Elisabeth Kretzschmar-Wegner und Susanne Riedl-Komppa sang er jüdische Lieder und begleitete die Gemeindelieder an der Orgel. Unter den Gottesdienstteilnehmer\*innen waren der Schulleiter der Bertha-von-Suttner-Kultur-Schule, Harald Klose, vom Fachdienst Kultur der Stadt Nidderau, Julia Huneke, und der Vorsitzende der Bürgerstiftung Nidderau, Horst Körzinger. Der Kirchenvorstand würde sich freuen, wenn auch nächstes Jahr wieder ein Gottesdienst in der Brückenkirche mit der Bertha-von-Suttner-Schule gefeiert würde.  
Pfarrerin Simone Heider-Geiß



Bild: 100 am Türschwelle ich mit Euch – Rudolf Laban-Gründung

## Treff Punkt Engel

Überraschende Momente  
im Advent und zu Weihnachten

Treffen Sie einen Engel in der Brückenkirche.  
Jede Adventswoche einen anderen!  
QR-Code scannen  
Setzen und hören



Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium 2, 1-20, gelesen von Hilde Kuhn und Renate Winter aus dem Frauenkreis (2020)

Erinnern Sie sich noch an unsere Gemeindebrief Sonderausgabe "Advent und Weihnachten daheim" im letzten Jahr?

Sie finden ihn online auf unserer Homepage unter [www.brueckenkirche.de](http://www.brueckenkirche.de).

Die QR-Codes laden Sie weiterhin ein, Gedichten, Musikstücken und Gesang in der Advent- und Weihnachtszeit zu lauschen.



## Erntedankfest mit Kindern der Ev. KiTa und Apfelschnitz

Vielen Dank allen, die auch in diesem Jahr mit ihren Spenden zu einem prächtigen Erntedank-Altar beigetragen haben. (Foto: Krüger)



## Musikalische Adventsandacht

am Freitag, den 10. Dezember 2021 um 19.30 Uhr

Die evangelische Brückengemeinde Heldenbergen lädt ein zur musikalischen Adventsandacht am Freitag, den 10. Dezember 2021 um 19.30 Uhr in der Brückenkirche, Bahnhofstr. 42. Sie wird gestaltet vom Ensemble Eisteichen-Saiten und Prädikantin Rosemarie Czekalla. Die zarten Klänge von Harfe, Hackbrett und Gitarre des Ensembles Eisteich-Saiten lässt die Seele zur Ruhe kommen. Meditative Worte von Prädikantin Czekalla stimmen ein in die Adventszeit.  
Herzlich Willkommen!

**Ein herzliches Dankeschön** sagt das Essensbank-Team der anonymen Dauer-Spenderin, die der Essensbank eine sehr großzügige Geldspende anlässlich ihres 65. Geburtstags überbracht hat.

Diese Spende wird für den Einkauf haltbarer Lebensmittel verwendet, die für die Kunden der Essensbank dringend benötigt werden.  
Vielen Dank.

# Spendenbrief 2021

Jährlich erhalten Gemeindeglieder und Freunde der Brückengemeinde eine Information über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde. Dabei bitten wir insbesondere für die genannten Vorhaben um eine Spende.

Durch die Pandemie sind Einnahmen der Brückengemeinde weggefallen, wie z.B. Mieteinnahmen und Kollekten. Die laufenden Ausgaben für die Pflege der Gebäude, Nebenkosten wie Heizöl und Strom, Wartung der Glocken und der Orgel, Reparaturen in und um die Gebäude, sind geblieben.



Unsere Heizungsanlage kommt in die Jahre. Da wir nicht warten wollen, bis sie völlig ausfällt, hat der Kirchenvorstand in einem längeren Entscheidungsprozess eine Pelletheizung ins Auge gefasst. Dafür bekommt die Gemeinde Zuschüsse der BAFA und Beihilfen der Landeskirche. Einen Teil muss sie aber selbst tragen.

## Bankverbindung:

**VR Bank Main-Kinzig-Büdingen,**

**IBAN DE35 5066 163 9000 739 65 62**

*Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spendenbrief“ an, und Ihre Adresse, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.*

## Herzlichen Dank

allen, die im letzten Jahr gespendet haben!

Wir konnten eine Video-Übertragungsanlage samt Mikrophon und die dazu nötige Ausrüstung anschaffen. Von unserem ehrenamtlichen Team wurden unter anderem die Gottesdienste zu Weihnachten und im Sommer zu den Konfirmationen über YouTube gestreamt. Verwandte der Konfirmand\*innen konnten am Bildschirm mitfeiern, die wegen der pandemiebedingten Begrenzung der Anwesenden nicht in der Kirche sein konnten.

Das war nur mit Ihrer Hilfe möglich.

Nochmals herzlichen Dank!

# Gruppen und Termine



**SPIELKREIS-  
MINICLUB**

**Montag und Donnerstag um 9.30 Uhr**  
zum Reden und Spielen für Kinder bis zur  
Kindergartenaufnahme

**Montags** derzeit pandemiebedingt inaktiv  
**Donnerstags:**

derzeit pandemiebedingt inaktiv

Bei grundsätzlichem Interesse bitte melden  
bei Sibilla Deckenbach, Tel. 26047

**Sonntag, 28.11.21, Sonntag, 12.12.21,  
Sonntag, 30.01.22, Sonntag 20.02.22**

jeweils 10.30 Uhr

Selina Hilgert; Tel.: 4191794

*Derzeit inaktiv*

4. Mittwoch im Monat, jeweils um 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus

Johanna Jakob, Tel. 3506



**KINDERGOTTES-  
DIENST +  
MINI-  
GOTTESDIENST**



**FRAUENKREIS**



**Music-Café Ü50**

**Derzeit inaktiv-**

**Wir suchen dringend Helfer!**

Margret Reininger, Tel. 25159



**SENIORENTREFF**

**08.12.2021 (Weihnachtsfeier)**

**12. Januar 2022**

**09. Februar 2022**

jeweils um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus



**ESSENSBANK**

**Donnerstags, 14.30 bis 17.30 Uhr**

Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus

Pfarrer Markus Heider, Tel. 22968



**MEDITATIONS-  
GRUPPE**

**Montags um 17.00 Uhr<sup>1</sup>**, im Gemeindehaus

Leitung: Frau Tolle



**GOTTESDIENSTKREIS  
"BEGEGNUNGEN"**

Marion Bernhardt, Tel. 28722



**FLÖTENKREISE**

Mittwochs, 15.30 Uhr<sup>1</sup> 14-tägig  
Bei Interesse bitte im Pfarramt melden



**SPIRIT POWER**  
Chor für Gospel,  
Spiritual und Pop

**jeden Mittwoch um 20.00 Uhr<sup>1</sup>**  
Chorsprecherin  
Petra Krüger, Tel.: 936741

**KINDERTAGESSTÄTTE**

Leitung: Barbara Bingel;  
Daniela von der Herberg  
Tel. 291 581  
ev.kita.heldenbergen@ekkw.de



**FÖRDERVEREIN KITA  
HELDENBERGEN E.V.**

Frau Esposito, Tel. 9917675  
Spendenkonto: DE39 5066 1639 0001  
2094 42 VR Bank MKK Büdingen



**ÖKUMENISCHE  
HOSPIZGRUPPE  
NIDDERAU**

Monika Presse, Tel. 1834  
Walter Reul, , Tel. 23581



**FÖRDERVEREIN  
EV. BRÜCKEN-  
GEMEINDE  
HELDENBERGEN E.V.**

Silke Schuster, Tel. 25948  
Spendenkonto: Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33



**Pfarramt der Ev. Brückengemeinde**

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Telefon 06187/22968

Fax: 22963 [pfarramt.heldenbergen@ekkw.de](mailto:pfarramt.heldenbergen@ekkw.de)

**Bankverbindung:** VR Bank Main-Kinzig-Büdingen,  
IBAN DE35 5066 163 9000 739 65 62



**Gemeindesekretariat**

**Saskia Rühl** [saskia.ruehl@ekkw.de](mailto:saskia.ruehl@ekkw.de)  
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr



**Pfarrer  
Markus Heider**

[markus.heider@ekkw.de](mailto:markus.heider@ekkw.de)

**Kirchenvorstand der Ev. Brückengemeinde Heldenbergen**

Ursula Best, Hadrianstr. 5, Tel. 24315  
Sebastian Bischoff, Jenny-Rothschild-Str. 3, Tel. 6056947  
Joachim Dittrich; Hermann-Hesse-Str. 12; Tel. 9309804  
Christiane Goy, Bahnhofstr. 97, Tel. 201318  
Karin Hartherz, Windecker Str. 33, Tel. 27180  
Ulrich Kasimir Friedberger Str. 75 a; Tel. 26787  
Kirsten Krüger, Wingertstr. 2, Tel. 901204  
Frieder Lohrbächer, J.-Rothschild-Str. 15, Tel. 994444  
Hans-Peter Nies, Castellring 45, Tel. 292602  
Silke Schuster, Büdinger Str. 4; Tel. 25948  
Axel Wittich, Mozartstr. 6, Tel. 290284

**Gruppen- und Kreise**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte  
an die jeweilige Gruppenleitung.

**IMPRESSUM**

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Pfr. Markus Heider, Kirsten Krüger, Saskia Rühl  
V.i.S.d.P : Pfr. Markus Heider

Adresse - auch für eingereichte Beiträge - [pfarramt.heldenbergen@ekkw.de](mailto:pfarramt.heldenbergen@ekkw.de)  
Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen.

**Redaktionsschluss** für die März/April'22 Ausgabe:  
01. Februar 2022 Auflage 3.000, Druck: Wort im Bild, Altenstadt

# Gottesdienstplan Dezember '21 - Februar '22



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
05.12.2021 10.00 Uhr	2. Sonntag im Advent	<b>Familien- Gottesdienst mit Kita</b>	Pfr. Heider und Kita Team
10.12.2021 19.30 Uhr	Freitag	Adventsandacht mit Ensemble Eisteich- Saiten	Prädikantin Czekalla
12.12.2021 10.00 Uhr	3. Sonntag im Advent	Gottesdienst	Präd.in Meyer- Bauer
12.12.2021 10.30 Uhr		KiGo und Mini- Gottesdienst	KiGo-Team
<b>15.00 Uhr! kath. Kirche</b>	3. Sonntag im Advent	Ökumenische Frie- denslicht-Andacht	Pfr. Korfmann, Pfr. Heider
Montag 13.12.21 ab 18.00 Uhr	Kurrendeblasen <b>entfällt</b>	Straßen in Helden- bergen, siehe S. 19	Heiders und BON- Bläser
19.12.2021 10.00 Uhr	4. Advent, <b>2G Gottesdienst!</b>	Gottesdienst mit Spirit Power	Pfr. Heider
24.12.2021 15.00 Uhr	Heilig Abend Draußen Familiengottes- dienst mit Krippenspiel	„Weihnachten unterm Apfelbaum“	Pfr. Heider
16.30 Uhr	Draußen Christvesper mit Krippenspiel		Pfr. Heider
22.30 Uhr	Christmette <b>2G Gottesdienst!</b>	Christmette	Pfr.in Heider-Geiß

# Gottesdienstplan Dezember '21 - Februar '22



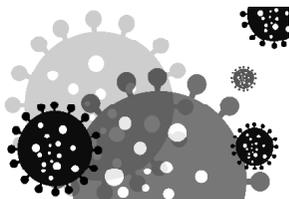
Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
25.12.2021 18.00 Uhr Samstag	1. Weihnachtstag	Abendmahlgottes- dienst mit Einzelkel- chen und Hackbrett- Ensemble	Pfr.in Heider-Geiß
26.12.2021 10.00 Uhr Sonntag	2. Weihnachtstag	Gottesdienst Stifts- kirche <b>Windecken</b>	
31.12.2021 18.00 Uhr Windecken	Altjahresabend Silvester	Gottesdienst Stifts- kirche <b>Windecken</b>	
01.01.2022 18.00 Uhr	Neujahr	Gottesdienst mit Abendmahl und Sekt- empfang	Pfr. Heider
09.01.2022 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	Präd.in Meyer- Bauer
16.01.2022 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	Pfr. Heider
23.01.2022 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	Pfr. Heider
30.01.2022 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	Pfrin Balzer
30.01.2022 10.30 Uhr		Kinder- und Minigottesdienst  Infos unter <a href="mailto:petra_baier@gmx.net">petra_baier@gmx.net</a>	KiGo-Team

# Gottesdienstplan Dezember '21 - Februar '22



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
06.02.2022 10.00 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit	Gottesdienst	PfarrerIn Zander
13.02.2022 10.00 Uhr	Septuagesimae	Gottesdienst	PfarrerIn Fuchs
20.02.2022 10.00 Uhr	Sexagesimae  FASCHINGSGOTTES- DIENST	mit den Schlüsselrapplern, Kostümierung erwünscht	Pfr. Heider
20.02.2022 10.30 Uhr		Kinder- und Minigottesdienst  Infos unter <a href="mailto:petra_baier@gmx.net">petra_baier@gmx.net</a>	KiGo-Team
27.02.2022 10.00 Uhr	Estomihi	Gottesdienst	NN
04.03.2022 19.00 Uhr	Brückenkirche Heldenbergen	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ökum. Team

Wir weisen darauf hin, dass alle Gottesdienste unter dem Vorbehalt der pandemischen Entwicklung stehen. Sollten kurzfristige Änderungen erforderlich sein, erhalten Sie aktuelle Informationen auf unserer Homepage [www.brueckenkirche.de](http://www.brueckenkirche.de) und zeitnah im Schaukasten.



## Jahreslosung 2022

Foto: Lotz

Jesus Christus spricht:  
*Wer zu mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.*

Johannes 6,37